

Vollversammlung BIO AUSTRIA OÖ

Obmann Tragler begrüßte die anwesenden neuen Mitgliedsbetriebe und überreichte ihnen eine BIO AUSTRIA Hoftafel.

Kammerpräsident Hannes Herndl wies auf die sehr positive Entwicklung des Biolandbaus in OÖ hin. Konsumenten kennen und schätzen Biolebensmittel, Lebensmittelsicherheit hat durch aktuelle Vorgänge stark an Bedeutung gewonnen. „Wir schauen aufs Ganze“ ist ein hervorragender Ausdruck für die Arbeit der Biobauern und Biobäuerinnen. Große Aufgaben sieht Präsident Herndl noch bei der Lebensmittelkennzeichnung, gerade beim Thema Gentechnikfreiheit, gentechnikfreier Fütterung, aber auch beim Einsatz von Sojalecithin in beispielsweise Backwaren.

Bundesobmann Rudi Vierbauch zeigte in seinem Bericht die Strategie von BIO AUSTRIA am Markt auf. Chancen ergeben sich, so Vierbauch, zum Beispiel im Export von Bio-Spezialitäten aus Österreich, in diesem Bereich setzt BIO AUSTRIA bereits Aktivitäten.

Die Gründung der 100 % Tochter BIO AUSTRIA Markt GmbH soll das Produktmanagement in den wesentlichen Produktbereichen und die Qua-

litätssicherung entsprechend dem BIO AUSTRIA-Standard weiter entwickeln. Die bäuerliche Position soll vermehrt mit der Wirtschaft vernetzt und eingebracht werden, letztendlich mit positiven wirtschaftlichen Effekten für die Mitgliedsbetriebe. Die Herausforderung der Zukunft sieht Vierbauch in der Sicherung der Ernährungssouveränität in Europa. Die Renaturierung der Böden in Europa wäre ein erster wichtiger Schritt.

Agrarlandesrat Max Hiegelsberger wies in seiner Rede auf die Wichtigkeit der Bildung als Basis hin. Die Bioschule Schlägl sei ein wichtiges Angebot für die jungen Landwirte, sich im Bereich Bio zu bilden. Die Bioregion Mühlviertel ist eine weitere große Chance für die Region, die vom Land OÖ unterstützt wird. Österreich ist im Biobereich Vorreiter, die Biobetriebe und BIO AUSTRIA hätten hier großartiges geleistet. Sichtbar geworden ist das auch auf der Biofach in Nürnberg, wo österreichische Bio-Lebensmittel enorm nachgefragt

werden. Eine große Herausforderung sieht der Agrarlandesrat in der Sicherung der bäuerlichen Abgeltung für erbrachte Leistungen gegenüber dem Handel, gerade auch im Biobereich.



Schüler der Bioschule Schlägl

Eine gelungene Theater-Einlage kam von Schülern der Bioschule Schlägl. Sie nahmen kritisch die Einkaufsgewohnheiten eines Paares aufs Korn. Von der Diskussion über den Kauf spanischer Tomaten aus intensiver Glashauskulturen, der CO₂ Bilanz diverser Lebensmittel und die hormonelle Wirkung von Bier und Schokolade reichte der witzige und lehrreiche Rundgang durch einen Lebensmittelmarkt.

Der Jahresbericht von BIO AUSTRIA OÖ wird allen Mitgliedsbetrieben zugeschickt.

v.l.n.r.: Hannes Herndl - Präsident der LK OÖ, Martin Tragler - Obmann BIO AUSTRIA OÖ, Max Hiegelsberger - Agrarlandesrat, Rudi Vierbauch - Obmann BIO AUSTRIA Österreich



Sigrid Weissengruber,
Leitung Marketing
BIO AUSTRIA OÖ,
050/6902-1417, sigrid.
weissengruber@bio-austria.at



Impressum:

BIO AUSTRIA OÖ - Mitgliederinformation

Medieninhaber und Herausgeber:
BIO AUSTRIA OÖ, Auf der Gugl 3, 4021
Linz, T: 050/6902-1420, F: 050/6902-
1478, oberoesterreich@bio-austria.at.

Für den Inhalt verantwortlich:
BIO AUSTRIA OÖ **Layout:** Elfi Weinmaier
Druck: Trauner Druck Linz

Erscheinungsweise: monatlich

Auflage: 3.000